

HVB Open End Zertifikat

bezogen auf den ICE ECX EUA Future
Ein Produkt der UniCredit Bank GmbH, München
ISIN DE000HW6C025

Stand 18. Dezember 2023

AN STEIGENDEM CO₂-PREIS TEILHABEN

In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen hat sich die EU das Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Für 2030 wird ein wichtiges Zwischenziel angestrebt: Gemäß dem EU Green New Deal sollen die Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen in der EU gegenüber 1990 um mindestens 55 % reduziert werden. Das europäische Emissionshandelssystem ETS ist hierbei das zentrale Steuerungsinstrument zur kontrollierten schrittweisen Dekarbonisierung der europäischen Wirtschaft. Es wurde 2005 eingeführt. Durch das ETS erhalten CO₂-Emissionen einen Preis und werden so in den Wirtschaftskreislauf integriert. Für jede emittierte Tonne CO₂ benötigt ein an das ETS angeschlossenes Unternehmen eine CO₂-Emissionsberechtigung, sogenannte EUAs (European Union Allowance). Alle großen Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme sind zur Teilnahme im ETS verpflichtet. Außerdem müssen auch große Industrieanlagen wie Stahlwerke, Raffinerien und Zementwerke sowie – seit 2012 – Luftfahrzeugbetreiber Berechtigungen für ihre Emissionen vorweisen. Insgesamt sind derzeit rund 11.000 Anlagen und einige hundert Luftfahrzeugbetreiber in ganz Europa emissionshandlungspflichtig. In Deutschland umfasst das EU ETS fast 2.000 Anlagen.

Das Angebot an Emissionsberechtigungen wird von der EU durch verschiedene Maßnahmen reguliert, die darauf abzielen, regelbasiert die Menge an Emissionsberechtigungen zu verknappen. Emissionsberechtigungen (EUA) selbst sind keine Wertpapiere.

Mit dem HVB Open End Zertifikat der UniCredit Bank GmbH setzen Sie auf die Wertentwicklung des ICE ECX EUA Futures. Sie nehmen zu 100 %* an der Wertentwicklung des Futures teil. Das Zertifikat hat keine feste Laufzeit und kann unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich gekauft und veräußert werden.

DAS BESONDERE

- 100 %* Teilhabe an der Entwicklung des ICE ECX EUA Futures.
- Investieren ohne Laufzeitbegrenzung.
- Beachten Sie die „Risiken“ & „Weitere Hinweise“ auf S. 2.

*abzgl. Verwaltungsentgelt

KATEGORIE	>	Anlageprodukt ohne Kapitalschutz
ANLAGEBEREICH	>	CO ₂ -Emissionsberechtigungen / Europa
MARKTERWARTUNG DES ANLEGERERS	>	Steigend

DER BASISWERT

Anders als bei einem Investment in Aktien, bei dem Anleger das Wertpapier erwerben und in einem Depot bis zum Verkauf verwahren können, ist dies bei Emissionsberechtigungen auf CO₂ nicht möglich. Um dennoch in sie investieren zu können, kaufen Investoren einen entsprechenden Future. Ein Future, in diesem Fall der ICE ECX EUA Future, ist ein standardisierter börsengehandelter Terminkontrakt. Er wird an der ICE Endex (Terminbörse in Amsterdam, Niederlande, an der der Preis für den Future durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird) gehandelt. Dabei verpflichten sich Verkäufer beziehungsweise Käufer eines Termingeschäfts (Kontrakts), die zugrunde liegende Emissionsberechtigung in einer bestimmten Menge und zu einem zuvor festgelegten Preis zu liefern bzw. zu beziehen – allerdings nicht sofort, sondern zu einem festgelegten Zeitpunkt in der Zukunft (englisch: future). Der ICE ECX EUA Future bezieht sich auf 1.000 EUAs. Jede EUA berechtigt zur Emission von einer Tonne CO₂-Äquivalent (Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung von Treibhausgasen).

Im Gegensatz zu Open-End-Zertifikaten haben Terminkontrakte eine Laufzeitbeschränkung. Die Wertpapiere auf CO₂-Emissionsberechtigungen rollen daher regelmäßig in einen Future des laufenden oder darauffolgenden Jahres. Am Emissionstag bezieht sich das Zertifikat auf den ICE ECX EUA Dec 2022 Future. Der Kurs des Futures kann dabei vom aktuellen Kassapreis des Basiswertes (Preis je emittierter Tonne CO₂) abweichen.

Während ihrer Laufzeit können Futures über Terminbörsen gehandelt werden. Wer langfristig investieren will, muss die gehaltenen Futures rechtzeitig vor ihrem Verfall verkaufen und den Erlös aus dem Verkauf in Futures mit längerer Laufzeit reinvestieren. Dieser Vorgang wird als „Rolling“ bezeichnet. Diesen Rollprozess befolgt auch das Open-End-Zertifikat. Dabei weicht der Kurs des auslaufenden Futures meist von der Notierung des nachfolgenden Futures (Folgekonzert) ab. Beim

„Rolling“ in den nächsten Future kann es daher, abhängig vom Kurs des nachfolgenden Futures, zu sogenannten Rollgewinnen oder -verlusten kommen. Notiert der nachfolgende Future höher als der aktuelle, kann es zu Rollverlusten kommen und umgekehrt.

Beispiel: Der aktuelle Future notiert bei EUR 100,-, das Bezugsverhältnis liegt bei 1:1 und der nachfolgende Future bei EUR 110,-. Beim Rollen in den nachfolgenden Future ergibt sich daraus eine Anpassung des Bezugsverhältnisses: von 1 auf 0,909091. Dadurch nimmt der Anleger an der Wertentwicklung von weniger Terminkontrakten teil. Fällt die Notierung des nachfolgenden Futures während der Laufzeit von EUR 110,- auf EUR 100,-, erleidet der Investor einen Verlust.

VORTEILE

- 100 %* Teilhabe an der Entwicklung des ICE ECX EUA Futures.
- Investieren ohne Laufzeitbegrenzung.
- Das Zertifikat kann unter normalen Marktbedingungen börslich und außerbörslich gekauft und veräußert werden.

RISIKEN

- Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Terminkontrakts (Futures) sowie von der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Verluste sind möglich.
- Die Teilhabe an dem Terminkontrakt wird um ein Verwaltungsentgelt in Höhe von 1,95 % p. a. auf täglicher Basis verringert.
- Der Emittent kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung kündigen (wobei die gesetzlichen Kündigungsfristen unberührt bleiben). Ein außerordentliches Ereignis liegt beispielsweise vor, wenn die vollständige Einstellung des Handels mit dem Basiswert an der Terminbörse ohne geeignete Ersatzterminbörse erfolgt, die Berechnung des Basiswertes nicht länger in der ursprünglichen Währung erfolgt sowie wenn Rechtsänderungen eintreten. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung zu dem vom Emittenten festgestellten Marktwert. Die Höhe dieses Marktwertes wird vom Emittenten gemäß den Bestimmungen in den Endgültigen Bedingungen des Zertifikats berechnet. Der Marktwert kann auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen, sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Zertifikats.
- Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

WEITERE HINWEISE

- Das Zertifikat kann in der Regel börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden (ab Börsennotierung). Der Emittent beabsichtigt, für das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend Verkaufspreise (Briefkurse) bzw. Ankaufspreise (Geldkurse) zu stellen. Der Emittent bestimmt die An- und Verkaufspreise mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt anders als beim Börsenhandel z. B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf bzw. Verkauf des Zertifikats erschwert oder nicht möglich sein.
- Das Zertifikat unterliegt deutschem Recht.
- Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Depotentgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Exemplarische Werte finden Sie in der Tabelle „Zahlen, Daten, Fakten“.
- Mögliche (Rück-) Zahlungen aus dem Produkt schützen Investoren möglicherweise nicht gegen ein Inflationsrisiko. Es kann also nicht zugesichert werden, dass die Kaufkraft des investierten Kapitals von einem allgemeinen Anstieg der Konsumgüterpreise unberührt bleibt.

*abzgl. Verwaltungsentgelt




ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Name	HVB Open End Zertifikat bezogen auf den ICE ECX EUA Future
Emittent (Herausgeber der Anleihe)	UniCredit Bank GmbH, München. Aktuelle Informationen zur Bonitätseinschätzung (Rating) der Bank GmbH finden Sie unter www.onemarkets.de (Investor Relations)
Anzuwendendes Recht	Dieses Zertifikat unterliegt deutschem Recht.
Währung des Zertifikats	Euro (EUR)
Basiswert (Bezugswert, welcher dem Zertifikat zugrunde liegt)	ICE ECX EUA Future, ISIN NLICE1584842, berechnet in EUR, Terminbörse: ICE Endex Markets B.V., Amsterdam, Niederlande.
Emissionstag	03.12.2021
Emissionspreis pro Zertifikat	EUR 76,90
Briefkurs (aktueller Verkaufspreis)	In EUR (siehe www.onemarkets.de/HW6C02)
Referenzpreis	Der Abrechnungspreis (Settlement Price) des Basiswerts am Beobachtungstag.
Rückzahlungsbetrag	Der Referenzpreis am entsprechenden Beobachtungstag, multipliziert mit dem aktuellen Bezugsverhältnis.
Beobachtungstag	Der fünfte Bankgeschäftstag vor jedem Einlösungstag bzw. Kündigungstermin
Anfängliches Bezugsverhältnis	1
Aktuelles Bezugsverhältnis	Das Bezugsverhältnis wird täglich angepasst, um ein Verwaltungsentgelt zu berücksichtigen und beim jeweiligen Rollen. Abrufbar unter www.onemarkets.de/HW6C02 .
Einlösungstag	Vierteljährlich jeweils am letzten Bankgeschäftstag der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Die Einlösungserklärung muss mindestens am zehnten Bankgeschäftstag vor dem entsprechenden Einlösungstag beim Emittenten eingehen.
Kündigungstermin	Vierteljährlich jeweils am letzten Bankgeschäftstag der Monate Januar, April, Juli und Oktober. Die Kündigung muss mindestens drei Monate vor dem jeweiligen Kündigungstermin mitgeteilt werden.
WKN, ISIN	HW6C02, DE000HW6C025

KOSTEN

	Der Emissionspreis des Zertifikats basiert auf internen Preismodellen der UniCredit Bank GmbH. Er kann neben einer Vertriebsvergütung (wenn nachfolgend aufgeführt) auch eine erwartete Marge beinhalten, die bei der UniCredit Bank GmbH verbleibt.
Vertriebsvergütung	Die Vertriebsabteilung der UniCredit Bank GmbH bzw. andere Vertriebspartner, von denen Anleger das beschriebene Produkt beziehen, erhalten von der UniCredit Bank GmbH eine laufende Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,45 % p. a., bezogen auf das ausstehende Volumen, aus dem Verwaltungsentgelt.
	Die nachfolgenden Kosten sind Standardpreise der UniCredit Bank GmbH und können je nach gewähltem Depotmodell und Vertriebsweg abweichen. Bitte entnehmen Sie die für Ihr Depotmodell geltenden Preise dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis hvb.de/preis-leistung der UniCredit Bank GmbH.
Erwerbs- und Veräußerungskosten	Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der UniCredit Bank GmbH zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Andernfalls wird das Geschäft von der UniCredit Bank GmbH mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Transaktionsentgelt in Höhe von 1 % vom Kurswert (mind. EUR 30,-) sowie die Ausführungspauschale (abhängig vom jeweiligen Ausführungsplatz, siehe Preis- und Leistungsverzeichnis) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.
Laufende Kosten	Für die Verwahrung der Wertpapiere fallen für den Anleger die mit der UniCredit Bank GmbH vereinbarten Kosten an (Depotpreis). Depotpreis: 0,20 % p. a. vom Kurswert. Grundpreis pro Depot EUR 4,- pro Monat inkl. MwSt.

NOCH FRAGEN?

Unser Experten-Team steht Ihnen gerne zur Verfügung:	Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:
 InfoLine: +49 89 378-17466	 www.onemarkets.de bzw. www.onemarkets.at
 E-Mail: onemarkets@unicredit.de	

Bitte beachten Sie: Die Informationen werden bereitgestellt von der UniCredit Bank GmbH, Arabellastr. 12, D-81925 München und stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank GmbH zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank GmbH, Abteilung 8951MCC, Arabellastr. 12, D-81925 München anfordern oder unter www.onemarkets.de/basisprospekte bzw. www.onemarkets.de/DE000HW6C025 herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Zusätzlich ist für dieses Produkt unter www.onemarkets.de/KID/DE000HW6C025 ein Basisinformationsblatt verfügbar. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Gruppe unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank. Darüber hinaus untersteht die UniCredit Bank GmbH der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Werbung kann Links zu Webseiten Dritter enthalten, deren Inhalte die Bank weder überprüft noch sich mit der Verweisung zu eigen macht. Daher wird für diese Inhalte keine Haftung übernommen.